

**Arnold Bergstraesser**  
(J. P. Diehl's Sortiment)  
in Darmstadt.

[2371.]

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, dass in meinem Verlage erschienen ist:

**Die Erfordernisse**  
einer  
**besseren Lehrerbildung**  
dargestellt  
mit besonderer Berücksichtigung der am  
Schullehrer-Seminar zu Friedberg  
gemachten Erfahrungen  
von  
**W. Stamm,**

Lehrer am Grossherzoglichen Seminar zu Friedberg.

8. 77 Seiten. Preis 8 Ngr mit 25 % Rabatt.  
Gegen baar 13/12.

Diese Schrift eines bewährten Pädagogen dürfte durch die freimüthig vorgetragenen praktischen Vorschläge zur zeitgemässeren Erziehung der Seminaristen auch in weiteren Kreisen die grosse Aufmerksamkeit auf sich ziehen, welche ihr innerhalb des Grossherzogthums Hessen in reichem Masse zu Theil geworden ist.

Ferner erscheint im Laufe dieses Monats der

**Stenographische Bericht**  
über die  
**Erste ordentliche Generalversammlung**  
des  
1869 gegründeten  
**Verbandes deutscher Frauen**  
und **Erwerbvereine**  
gehalten  
am 10. und 11. October zu  
Darmstadt.

8. Preis 15 Ngr mit 25 % Rabatt, gegen baar 33 1/3 % und 11/10.

Die ausserordentlich grosse persönliche Betheiligung aus dem ganzen Deutschen Reiche, aus England, Frankreich an dem Frauentage, wie die Aufmerksamkeit der Presse dürften diesem Bericht eine noch grössere Verbreitung sichern als dem der 1869er Frauenvereins-Conferenz in Berlin, welcher in kurzer Zeit in zweiter Auflage nöthig war.

Ohnedies ist seit dem Jahre 1869 die Bewegung in der Frauenfrage eine mächtigere geworden und das Masshalten des Darmstädter Frauentags, in dem weder von Emancipation im politischen Sinn die Rede, noch irgend etwas von dem Gespenst der Blaustrümpfe zu sehen war, hat dem zum Ausdruck gelangten Streben in allen Kreisen der Gebildeten neue Freunde erworben.

Einen erhöhten Werth erhält der Bericht durch die nachfolgend näher bezeichneten Referate:

1) Herr A. Lammers aus Bremen: „Ueber

- die Zulassung der Frauen zum Post- und Telegraphendienst“.
- 2) Frau Johanna Goldschmidt aus Hamburg: „Ueber die Fröbel'sche Erziehungsmethode“.
  - 3) Fräulein Luise Büchner aus Darmstadt: „Ueber Ausstellungs- und Verkaufslocale mit Berücksichtigung des Darmstädter Alice-Bazar“.
  - 4) Herr Dr. Eigenbrodt aus Darmstadt: „Ueber die Krankenpflege als Feld weiblicher Erwerbthätigkeit“.
  - 5) Frau Marie Simon aus Dresden ebenfalls „Ueber die Krankenpflege als Feld weiblicher Erwerbthätigkeit“.

Diese fünf Berichte bildeten die Stütz- und Drehpunkte der interessanten Verhandlungen. Von durchschlagender Wirkung war der der hochgeschätzten Frau Marie Simon. Ihr Referat allein würde den stenographischen Bericht verkäuflich machen.

Bei beiden Büchern bin ich nicht in der Lage mehr als ein Exemplar à cond. zu liefern.

Mit ausgezeichneter Hochachtung  
**Arnold Bergstraesser.**

**Bankwesen.**

[2372.]

**Banque nationale de Belgique.**

Documents officiels relatifs à la prorogation de cette institution décrétee

par  
**la loi du 20 Mai 1872.**

Ein stattlicher Band in gross Lex.-8. von 700 Seiten mit 2 Tafeln. Preis 5 Ngr mit 25 %.

Das Werk ist von dem Finanzminister von Belgien, Herrn Malou, geschrieben und enthält u. a. Jahresberichte sowie andere wichtige Angaben über die hauptsächlichsten Banken aller Länder Europas, besonders Deutschlands.

Das Buch ist bis jetzt einzig in seiner Art und gewiss höchst zeitgemäss. Feste Bestellungen erbitet

Brüssel, 13. Januar 1873.  
**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[2373.]

Stuttgart, Januar 1873.

Aus dem Verlage des Herrn Paul Moser (früher Vogler & Beinhauer) hier ging an uns über:

**Freie Studien**

von  
**Ludwig Pfau.**

41 Bogen. gr. 8. 1866. Brosch.  
2 Ngr 24 oder 4 fl. 48 kr.

Eine neue, gänzlich umgearbeitete, vermehrte Auflage in 3 Bänden ist in Vorbereitung; die gegenwärtige steht nach wie vor à cond. zu Dienst.

Hochachtungsvoll  
**Ebner & Seubert.**

**Joseph Baer & Co.**

in Frankfurt a. M. und Paris.

[2374.]

Vom Kaiserlich Russischen Ministerium der Volksaufklärung wurde uns zum Debit übergeben:

**Statut**  
der

**Gymnasien und Progymnasien,**

Allerhöchst bestätigt von Sr. Majestät dem Kaiser

am 30. Juli 1871.

Als Anhang:

- 1) Begründung der Abänderung des Statuts der Gymnasien und Progymnasien vom 19. Nov. 1864.
- 2) Circular des Ministers der Volksaufklärung über die Ausführung der Abänderungen.

gr. 8. 157 Seiten. St. Petersburg.  
Preis 20 Ngr.

Dasselbe in französischer Uebersetzung.

gr. 8. 191 Seiten. Preis 24 Ngr.

Wir liefern mit 25 % Rabatt, jedoch nur gegen baar.

**Joseph Baer & Co.**

**Dur Notiz.**

[2375.]

Die überaus zahlreich einlaufenden festen Bestellungen auf:

**Preyer, W.,** Erforschung des Lebens. Preis 18 Ngr.

haben meinen Borrath schon derart gemindert, daß ich nicht mehr im Stande bin, à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

Ich ersuche daher um gef. Angabe Ihres festen Bedarfs.

Jena, den 15. Januar 1873.

**Raufe's Verlag.**  
(Hermann Dufft.)

[2376.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

**The Minnesinger of Germany.**

By  
**A. E. Kroeger.**

Ein elegant in Leinwand geb. Band. kl. 8.  
284 Seiten.  
Preis 7 sh.

Inhalt:

The Minnesinger and the Minnesong — The Minnelay — The Divine Minnesong — Walther von der Vogelweide — Ulrich von Lichtenstein — The Metrical Romances of the Minnesinger and Gottfried von Strassburg's „Tristan und Isolde“.

London.

**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster Row.